

Inhaltsverzeichnis

Die Autoren	V
Vorwort	VII
Abkürzungsverzeichnis	XIII
1. Allgemeines	1
2. Formen der Betriebsaufspaltung	4
2.1 Echte Betriebsaufspaltung.	4
2.2 Unechte Betriebsaufspaltung.	5
2.3 Qualifizierte Betriebsaufspaltung.	6
2.4 Umgekehrte Betriebsaufspaltung.	7
2.5 Einheitsbetriebsaufspaltung	7
2.6 Mitunternehmerische Betriebsaufspaltung	8
2.7 Kapitalistische Betriebsaufspaltung	13
2.8 „Gemeinnützige“ Betriebsaufspaltung	15
2.9 Doppelte oder mehrfache Betriebsaufspaltung	16
2.10 Nachträglich erkannte Betriebsaufspaltung	19
2.11 Betriebsaufspaltung über die Grenze	20
3. Rechtsfolge und Voraussetzungen der Betriebsaufspaltung	22
3.1 Rechtsfolge	22
3.2 Voraussetzung	22
4. Sachliche Verflechtung	23
4.1 Funktionale Betrachtungsweise	23
4.2 Grundstücke als wesentliche Betriebsgrundlagen	25
4.2.1 Bebaute Grundstücke.	25
4.2.2 Unbebaute Grundstücke.	30
4.2.3 Außenanlagen	30
4.3 Andere Wirtschaftsgüter als wesentliche Betriebsgrundlagen	30
4.3.1 Bewegliche Wirtschaftsgüter	30
4.3.2 Immaterielle Wirtschaftsgüter	32
4.4 Sonderfälle	32
5. Personelle Verflechtung	34
5.1 Beteiligung derselben Personen an Besitz- und Betriebsunternehmen	34
5.2 Beteiligung „Außenstehender“ am Besitz- und/oder Betriebsunternehmen	35
5.3 Stimmrechtsausschluss	47
5.4 Mittelbare Beteiligung.	47
5.5 Faktische Beherrschung	51
6. Zusammenrechnung von Ehegattenanteilen	53
6.1 Beteiligung beider Ehegatten.	53
6.1.1 Beweisanzeichen gleichgerichteter Interessen	54
6.1.2 Unzulässige Zusammenrechnung	54

6.2	Zusammenrechnung der Anteile von Eltern und minderjährigen Kindern, R 15.7 Abs. 8 EStR	55
7.	Rechtsfolgen der Betriebsaufspaltung	57
7.1	Betriebsunternehmen als gewerbliches Unternehmen	57
7.2	Qualifizierung des Besitzunternehmens als gewerbliches Unternehmen.	57
8.	Gewinnermittlung beim Besitzunternehmen	66
9.	Geschäftsführergehälter der Betriebskapitalgesellschaft	68
10.	Anwendung des Teileinkünfteverfahrens in der Betriebsaufspaltung	70
10.1	Erträge aus der Beteiligung an der Betriebskapitalgesellschaft	70
10.2	Aufwendungen für überlassene Wirtschaftsgüter	70
10.2.1	Überlassung zu fremdüblichen Konditionen	70
10.2.2	Verbilligte oder unentgeltliche Überlassung der wesentlichen Betriebsgrundlage aus gesellschaftsrechtlichen Gründen	70
10.3	Aufwendungen bezüglich im Betriebsvermögen gehaltener Darlehensforderungen	76
10.3.1	Refinanzierungskosten nach 2014	76
10.3.2	Refinanzierungskosten vor 2015	77
10.3.3	Teilwertabschreibungen auf Darlehensforderungen	79
10.3.4	Teilwertzuschreibung	79
10.3.5	Darlehensverluste in der kapitalistischen Betriebsaufspaltung	80
11.	Laufende ertragsteuerliche Belastung im Vergleich	81
12.	Pachterneuerungsansprüche bzw. -verpflichtungen	89
13.	Begründung der Betriebsaufspaltung	101
14.	Das „Ende“ einer Betriebsaufspaltung	102
14.1	Wegfall der sachlichen Verflechtung	102
14.2	Wegfall der personellen Verflechtung	103
15.	Planmäßige Beendigung einer Betriebsaufspaltung	104
15.1	Einbringung in eine Betriebskapitalgesellschaft	104
15.2	Einbringung in eine Betriebspersonengesellschaft.	106
15.3	Verschmelzung der Betriebsgesellschaft auf die Besitzgesellschaft	109
15.4	Umwandlung der Betriebskapitalgesellschaft in eine Betriebspersonengesellschaft	110
16.	Absicherung einer unplanmäßige Beendigung der Betriebsaufspaltung	112
17.	Steuerliche Konsequenzen der Beendigung der Betriebsaufspaltung	116
17.1	Allgemeines	116
17.2	Gewerbesteuer	120
17.3	Qualifizierte Betriebsaufspaltung.	120

18. Gewerbesteuerrechtliche Folgen	125
18.1 Gewerbeertrag	125
18.2 Steuerbefreiungen	125
18.3 Hinzurechnungen beim Gewerbeertrag	128
18.4 Kürzungen beim Gewerbeertrag	128
19. Umsatzsteuerliche Konsequenzen	129
19.1 Umsatzsteuerliche Organschaft	129
19.1.1 Allgemeines	129
19.1.2 Umsatzsteuerliche Organschaft bei Personengesellschaften als Betriebsgesellschaften	129
19.1.2.1 Entwicklung	129
19.1.2.2 Aktuelle Rechtsprechung des BFH	129
19.1.2.3 Position der Finanzverwaltung	130
19.1.2.4 Zeitliche Anwendung	131
19.1.2.5 Handlungsempfehlungen	132
19.1.3 Wirtschaftliche Eingliederung	133
19.1.4 Organisatorische Eingliederung	133
19.1.5 Finanzielle Eingliederung	135
20. Ertragsteuerliche Organschaft	138
21. Grunderwerbsteuer	139
21.1 Allgemeines	139
21.2 Übertragungen auf oder aus Kapitalgesellschaften	139
21.3 Gesellschafterwechsel von mindestens 95 %	140
21.4 Anteilsvereinigung	141
21.5 Übergang von und auf eine Gesamthand (Personengesellschaft)	141
21.6 Steuerbefreiung gem. § 3 GrEStG	141
22. Beratungsgespräch Mandant	142
Stichwortverzeichnis	147